

Evolutionpädagogik- was ist das?

Beitrag von „Zweismam“ vom 8. Juli 2017 22:06

Zitat von Krümelmama

Schade, dass etwas gleich so verunglimpft wird, weil man es nicht kennt.

Ich war dieses Jahr auf einer Fortbildung, welche eine Evolutionpädagogin (im Hauptberuf Lehrerin) gehalten hat. Thema war ein Aspekt davon, also kann ich euch die Grundlagen nicht kompetent erklären.

Ich persönlich fand es sehr interessant. z.B. dass ein Kind, welches nicht rückwärts krabbeln kann, Schwierigkeiten bei Minusaufgaben hat.

Diese Erkenntnis ist nichts Neues, genau wie die Tatsache, dass Zehenspitzenlaufen, Unfähigkeit rückwärts zu laufen etc. auf Defizite beim Kind hindeuten. Ich finde die Evolutionpädagogik auch irgendwie merkwürdig... Hab mir die Homepage angeguckt und bin auch nicht schlau geworden, was da konkret gemacht wird. Für mich hört es sich an, wie ein Zusammengemenge verschiedenster Ansätze wie Kinetik (die ich super finde), Physiotherapeutischen Methoden oder auch Akupressur. Für mich ist das irgendwie zu schwammig...